

All Right – Alles was Recht ist

Präventionsprogramm der
Kriminalprävention in Österreich
für Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Lehrpersonal

Über das Programm

Das Gewaltpräventionsprogramm „All Right – Alles was Recht ist!“ befasst sich mit der präventiven Rechtsinformation, im Speziellen mit dem Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht, da Jugendliche in ihren unterschiedlichsten Lebenswelten mit verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen konfrontiert werden.

Darüber hinaus wird ein besonderes Augenmerk auf die Förderung des Bewusstseins für zivilcouragiertes Verhalten und die Erarbeitung von Handlungsstrategien in Bezug auf eine gewaltfreie Konfliktlösung gelegt.

In diesem Schulprogramm werden Pädagoginnen und Pädagogen bzw. die Erziehungsberechtigten eingeladen, die Themenbereiche in der Schule und zu Hause gemeinsam mit den Jugendlichen zu diskutieren und aufzuarbeiten.

Programmziele

- Förderung des Rechtsbewusstseins
- Erarbeiten von Handlungsstrategien für ein positives Miteinander
- Förderung des Bewusstseins für zivilcouragiertes Verhalten
- Stärkung der Lebenskompetenzen durch die Zusammenarbeit im Klassengefüge, Auseinandersetzen mit schwierigen Situationen und die interaktive Durchführung von Übungen

- Erweiterung und Verinnerlichung von alternativen Verhaltensmustern und Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten in der Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und Erziehungsberechtigten

Module	Inhalte der Klasse	UE
Präventive Rechtsinformation	Kennenlernen / Basisinformation	2 UE
	Jugendschutzbestimmungen	1 UE
	Verwaltungs- und Zivilrecht	2 UE
	Strafrecht	1 UE
	Gewaltbegriff	1 UE
Zivilcourage	zivilcouragiertes Verhalten	2 UE

Module	Inhalte	UE
Programminformation für Lehrpersonal	Sach- und Rechtsinformation	1 UE
Elternabend	Vorbildwirkung	1 UE

Programminhalte

Basisinformation / Jugendschutzbestimmungen

Rechte und Pflichten im österreichischen Rechtssystem, insbesondere das Jugend(schutz)gesetz.

T-Module

In den T-Modulen werden Möglichkeiten und Gefahren aktueller Themen im digitalen Bereich erkannt. Mit den Beteiligten werden Handlungsstrategien für einen kom-

petenten Umgang erarbeitet, um eine Sensibilisierung zu fördern und das eigene Verhalten zu reflektieren.

Information für Lehrpersonal und Elternabend

Eintauchen in die digitale Lebenswelt der Jugendlichen durch gemeinsames, verantwortungsvolles Handeln im Medienalltag.

Arbeitsgrundlage

Realitätsnahe Vermittlung:

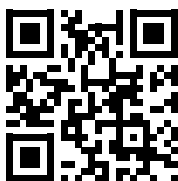
Alle im Programm relevanten Personen werden mit den gewaltpräventiven Inhalten sehr realitätsnah befasst. Zudem werden sie dabei unterstützt, herausfordernde Alltagssituationen in Verbindung mit dem Rechtsbewusstsein, der Zivilcourage und der Konfliktkultur auf eine positive Art zu bewältigen. So sollen positive Verhaltensweisen gezielt gefördert werden. Das Zusammenspiel zwischen Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrpersonal soll nicht nur innerhalb dieses Programms, sondern auch in der Schule und in der Freizeit umgesetzt werden.

Bundesweit einheitliches Niveau:

Die Präventionsbediensteten der Polizei sind speziell ausgebildet und vermitteln österreichweit standardisiert und strukturiert die gesetzlich vorgegebenen Inhalte der Gewaltprävention. Die Programminhalte entsprechen den derzeitigen wissenschaftlichen Ansprüchen.

Ablauf und Rahmenbedingungen

- Kontaktaufnahme mit der Polizei durch die Schulleitung unter der Telefonnummer 059 133
- Auftragsklärung hinsichtlich Dauer, Umfang und gemeinsamer Zielsetzung
- Programmvereinbarung mit der Klassensprecherin bzw. dem Klassensprecher und dem Klassenvorstand
- Einbeziehung der Pädagoginnen und Pädagogen im Rahmen der Lehrerinformation
- Durchführung eines Elternabends zum Themenbereich der Gewaltprävention
- Laufende Begleitung der Programminhalte durch die involvierten Pädagoginnen und Pädagogen an der Schule



 **Bundesministerium**
Inneres
Bundeskriminalamt

POLIZEI 

Impressum

MedieninhaberIn, VerlegerIn und HerausgeberIn:

Bundeskriminalamt

Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien

+43 1 24836 985025

AutorInnen: Büro für Kriminalprävention und Opferhilfe, BMI
I/C/10

Gestaltung: BMI I/C/10/a – Strategische Kommunikation und
Kreation

Druck: Winkler Kuvert GmbH

Wien, 2024

Weiterführende Informationen unter www.under18.at

www.kriminalpraevention.gv.at